

Artikel vom 01.03.2019

Bayerisches Heimatministerium

„Ein echtes Zukunftsministerium“



Für gleichwertige Lebensverhältnisse im Freistaat: Das Bayerische Heimatministerium in Nürnberg feiert fünften Geburtstag.

Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker betonte: „Das bayerische Heimatministerium hat fünf erfolgreiche Jahre hinter sich! Dies ist ein guter Grund heute Zwischenbilanz zu ziehen. Das Heimatministerium ist ein echtes Zukunftsministerium. Mit unserer Heimatstrategie schaffen wir in ganz Bayern gleichwertige Lebensverhältnisse. Wir wollen kein Bayern der zwei Geschwindigkeiten.“ Es sei wichtig, dass die Bürger aller Landesteile an der erfolgreichen Entwicklung des Freistaats teilhätten. Dies gelte insbesondere für den ländlichen Raum. „Gleichzeitig wird unsere gemeinsame Heimat Bayern mit ihren vielfältigen Regionen, Traditionen und Identitäten durch die hier geleistete Arbeit zusammengehalten und bewahrt“, so Füracker weiter.

Stärkung des ländlichen Raums

Die Stärkung des ländlichen Raums ist ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit des Heimatministeriums. Von Nürnberg aus wird zum Beispiel die Breitbandförderung organisiert, für die insgesamt 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung stehen. „Die Breitbandförderung ist ein Erfolgsprojekt des Heimatministeriums“, erklärte Füracker. „Durch unser Programm sind bereits jetzt über 45.000 km Glasfaserkabel verlegt oder konkret geplant worden. Die Versorgungsquote

mit schnellem Internet im ländlichen Raum wurde um 53 Prozentpunkte auf über 80 Prozent der Haushalte gesteigert. Und mit dem zukünftigen Gigabit-Pilotprogramm ist Bayern europaweit einzigartig.“